Briefkasten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Band (Jahr): 31 (2004)

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Darauf bin ich stolz

Schweizer Revue 2/04, Editorial

Ich schreibe Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Editorial «Über das Stimmrecht mit der Heimat verbunden». In Argentinien war es uns während langer Jahre nicht möglich, zu wählen. Noch heute, 20 Jahre nach Wiedererlangung der Demokratie, sind wir am Lernen, wie man sich aktiv am politischen Leben beteiligt. Als ich erfuhr, dass mir die Schweizer Staatsbürgerschaft zuerkannt wurde, beantragte ich bei der Schweizer Botschaft in Buenos Aires unverzüglich den Eintrag ins Stimmregister. Ich bin stolz darauf, partizipieren und an der Urne meiner Meinung Ausdruck verleihen zu können. Und indem ich mich an Abstimmungen beteilige, bleibe ich mit meinem Heimatland verbunden. Marcelo Eduardo Rodriguez Cadosch Buenos Aires, Argentinien

An einem Werktag abstimmen

Schweizer Revue 2/04, Editorial

Ich habe Ihr Editorial mit Interesse gelesen und kann Ihnen nur beipflichten. Ich glaube aber, dass nach Einführung der Abstimmungsmöglichkeit per Internet die Zahl von 90000 ansteigen wird. Der niedrigen Stimmbeteiligung in der Schweiz wiederum könnte man entgegentreten, indem man die Abstimmungen auf Werktage ansetzt, wie hier bei uns. Bei den kürzlich durchgeführten Wahlen betrug die Stimmbeteiligung rund 75 Prozent. Hier wird dies natürlich gleich ein Feiertag, was in der Schweiz ja nicht nötig wäre. Ihr Team leistet gute Arbeit - machen Sie weiter so!

> Sepp Eicher Kapstadt, Südafrika

Dem Mythos anheim gefallen

Inserat

Schweizer Revue 2/04, Fokus

Das Swissair-Debakel ist ein Symptom unserer Kultur. Der Mythos deckte sich nicht mehr mit der Realität. Das Swissair-Management glaubte daran, dass sich unsere Kultur - im positiven wie negativen Sinne mit dem Schweizerkreuz an der Schwanzflosse über die Landesgrenzen befördern liesse. In der Praxis motivierte es den Angestellten und auch den Konsumenten in der Schweiz, weil er sich damit leicht identifizierte. Im Nachhinein darf man sich fragen, ob die Korrektur dieser Legende den Bankrott von Swissair rechtfertigte.

> Markus Poschung Pewaukee, USA

Dank der SVP geht es aufwärts

Schweizer Revue 06/03, Fokus

Sie schreiben vom Rechtsrutsch und von der Wahl Christoph Blochers in den Bundesrat. Wir vermissen Ihren persönlichen Standpunkt dazu, denn:

- 1. Dr. Blocher hat seinerzeit die einzige Grossindustrie Graubündens, die Elmer Werke, mit geliehenem Geld vor dem Untergang gerettet.
- 2. Nationalrat Blocher liebt das Schweizervolk. Mit Kritik und Empfehlungen hat er es während Jahren wachgerüttelt. Resultat: Bei den letzten drei Wahlen wurden hintereinander immer mehr SVP-Nationalräte nach Bern geschickt. Die SVP ist nun die grösste Fraktion der Legislative und hat jetzt zwei Bundesräte. Mit der Schweiz kann es somit wieder aufwärts gehen. Guido Dreier

Colima, Mexiko

INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Ages 14-19

STYLE

International Baccalaureate
Integrated ESL Program
(English as a Second Language)

www.las.ch

EUROPEAN

SUMMER IN SWITZERLAND

Educational Holiday Program
Alpine Adventure 9-13 Years
Alpine Exploration 14-15 Years
Alpine Challenge 16-19 Years
www.las.ch/summer

Academics, Sports, Excursions
Leadership, Theatre all in
our spectacular location
For more information:

admissions@las.ch